

Abstimmungsergebnis - Übersicht

TOP 2	Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns - angenommen			
	3.956.902	Aktien, für die gültige Stimmen abgegeben wurden (= 98,19 % des Grundkapitals)		
	3.782.725	Ja-Stimmen	95,60 %	
	174.177	Nein-Stimmen	4,40 %	
TOP 3	Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstands - angenommen			
	3.956.150	Aktien, für die gültige Stimmen abgegeben wurden (= 98,17 % des Grundkapitals)		
	3.783.099	Ja-Stimmen	95,63 %	
	173.051	Nein-Stimmen	4,37 %	
TOP 4	Beschlussfassung über die Entlastung des Aufsichtsrats - angenommen			
	3.956.862	Aktien, für die gültige Stimmen abgegeben wurden (= 98,19 % des Grundkapitals)		
	3.783.075	Ja-Stimmen	95,61 %	
	173.787	Nein-Stimmen	4,39 %	
TOP 5	Wahl des Abschlussprüfers und des Konzernabschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2015 - angenommen			
	3.956.534	Aktien, für die gültige Stimmen abgegeben wurden (= 98,18 % des Grundkapitals)		
	3.784.163	Ja-Stimmen	95,64 %	
	172.371	Nein-Stimmen	4,36 %	
TOP 6	Beschlussfassung über die Befreiung von der Verpflichtung zur individualisierten Offenlegung der Vorstandsvergütung im Jahres- und Konzernabschluss der Gesellschaft - angenommen			
	3.956.902	Aktien, für die gültige Stimmen abgegeben wurden (= 98,19 % des Grundkapitals)		
	3.774.202	Ja-Stimmen	95,38 %	
	182.700	Nein-Stimmen	4,62 %	
TOP 7.1.a)	Geltendmachung von Ersatzansprüchen – Vermögensschaden der Gesellschaft durch den von der Strabag SE veranlassten Erwerb von Baustoffaktivitäten und einer in der Straßensanierung tätigen Gesellschaft aus dem Strabag SE-Konzern in 2009 zu einem überhöhten Preis - bezogen auf: Vorstand STRABAG AG - abgelehnt			
	3.961.074	Aktien, für die gültige Stimmen abgegeben wurden (= 98,29 % des Grundkapitals)		
	178.824	Ja-Stimmen	4,51 %	
	3.782.250	Nein-Stimmen	95,49 %	
TOP 7.1.a)	Geltendmachung von Ersatzansprüchen – Vermögensschaden der Gesellschaft durch den von der Strabag SE veranlassten Erwerb von Baustoffaktivitäten und einer in der Straßensanierung tätigen Gesellschaft aus dem Strabag SE-Konzern in 2009 zu einem überhöhten Preis - bezogen auf: Aufsichtsrat STRABAG AG - abgelehnt			
	3.961.074	Aktien, für die gültige Stimmen abgegeben wurden (= 98,29 % des Grundkapitals)		
	178.824	Ja-Stimmen	4,51 %	
	3.782.250	Nein-Stimmen	95,49 %	
TOP 7.1.a)	Geltendmachung von Ersatzansprüchen – Vermögensschaden der Gesellschaft durch den von der Strabag SE veranlassten Erwerb von Baustoffaktivitäten und einer in der Straßensanierung tätigen Gesellschaft aus dem Strabag SE-Konzern in 2009 zu einem überhöhten Preis - bezogen auf: STRABAG SE und ges. Vertreter - angenommen			
	187.834	Aktien, für die gültige Stimmen abgegeben wurden (= 4,66 % des Grundkapitals)		
	178.824	Ja-Stimmen	95,20 %	
	9.010	Nein-Stimmen	4,80 %	
TOP 7.1.b)	Geltendmachung von Ersatzansprüchen – Vermögensschaden der Gesellschaft durch den von der Strabag SE veranlassten Verkauf der Beteiligung an der Bitunova GmbH, Düsseldorf, zum 1.1.2011 an eine Gesellschaft der Strabag SE-Gruppe zu einem zu niedrigen Preis - bezogen auf: Vorstand STRABAG AG - abgelehnt			
	3.961.074	Aktien, für die gültige Stimmen abgegeben wurden (= 98,29 % des Grundkapitals)		
	178.824	Ja-Stimmen	4,51 %	
	3.782.250	Nein-Stimmen	95,49 %	

Abstimmungsergebnis - Übersicht

TOP 7.I.b) Geltendmachung von Ersatzansprüchen – Vermögensschaden der Gesellschaft durch den von der Strabag SE veranlassten Verkauf der Beteiligung an der Bitunova GmbH, Düsseldorf, zum 1.1.2011 an eine Gesellschaft der Strabag SE-Gruppe zu einem zu niedrigen Preis - bezogen auf: Aufsichtsrat STRABAG AG - abgelehnt

3.961.074	Aktien, für die gültige Stimmen abgegeben wurden (= 98,29 % des Grundkapitals)
178.824	Ja-Stimmen 4,51 %
3.782.250	Nein-Stimmen 95,49 %

TOP 7.I.b) Geltendmachung von Ersatzansprüchen – Vermögensschaden der Gesellschaft durch den von der Strabag SE veranlassten Verkauf der Beteiligung an der Bitunova GmbH, Düsseldorf, zum 1.1.2011 an eine Gesellschaft der Strabag SE-Gruppe zu einem zu niedrigen Preis - bezogen auf: STRABAG SE und ges. Vertreter - angenommen

187.834	Aktien, für die gültige Stimmen abgegeben wurden (= 4,66 % des Grundkapitals)
178.824	Ja-Stimmen 95,20 %
9.010	Nein-Stimmen 4,80 %

TOP 7.I.c) Geltendmachung von Ersatzansprüchen – Vermögensschaden der Gesellschaft durch die von der Strabag SE veranlassten, seit 2009 bestehenden Darlehensbeziehungen mit Unternehmen des Strabag SE-Konzerns durch nicht marktgerechten Zins sowie nicht marktgerechte Kreditkommissionen und sonstige Kommissionen sowie das Unterlassen der Wahrnehmung günstigerer Finanzierungsalternativen - bezogen auf: Vorstand STRABAG AG - abgelehnt

3.961.074	Aktien, für die gültige Stimmen abgegeben wurden (= 98,29 % des Grundkapitals)
178.824	Ja-Stimmen 4,51 %
3.782.250	Nein-Stimmen 95,49 %

TOP 7.I.c) Geltendmachung von Ersatzansprüchen – Vermögensschaden der Gesellschaft durch die von der Strabag SE veranlassten, seit 2009 bestehenden Darlehensbeziehungen mit Unternehmen des Strabag SE-Konzerns durch nicht marktgerechten Zins sowie nicht marktgerechte Kreditkommissionen und sonstige Kommissionen sowie das Unterlassen der Wahrnehmung günstigerer Finanzierungsalternativen - bezogen auf: Aufsichtsrat STRABAG AG - abgelehnt

3.961.074	Aktien, für die gültige Stimmen abgegeben wurden (= 98,29 % des Grundkapitals)
178.824	Ja-Stimmen 4,51 %
3.782.250	Nein-Stimmen 95,49 %

TOP 7.I.c) Geltendmachung von Ersatzansprüchen – Vermögensschaden der Gesellschaft durch die von der Strabag SE veranlassten, seit 2009 bestehenden Darlehensbeziehungen mit Unternehmen des Strabag SE-Konzerns durch nicht marktgerechten Zins sowie nicht marktgerechte Kreditkommissionen und sonstige Kommissionen sowie das Unterlassen der Wahrnehmung günstigerer Finanzierungsalternativen - bezogen auf: STRABAG SE und ges. Vertreter - angenommen

187.834	Aktien, für die gültige Stimmen abgegeben wurden (= 4,66 % des Grundkapitals)
178.824	Ja-Stimmen 95,20 %
9.010	Nein-Stimmen 4,80 %

TOP 7.I.d) Geltendmachung von Ersatzansprüchen – Vermögensschaden der Gesellschaft durch den im Dezember 2012 mit der Strabag SE abgeschlossenen Darlehensvertrag im Gesamtvolumen von bis zu Euro 120 Mio. im Hinblick auf dessen fehlende Marktüblichkeit - bezogen auf: Vorstand STRABAG AG - abgelehnt

3.961.074	Aktien, für die gültige Stimmen abgegeben wurden (= 98,29 % des Grundkapitals)
178.824	Ja-Stimmen 4,51 %
3.782.250	Nein-Stimmen 95,49 %

Abstimmungsergebnis - Übersicht

TOP 7.I.d) Geltendmachung von Ersatzansprüchen – Vermögensschaden der Gesellschaft durch den im Dezember 2012 mit der Strabag SE abgeschlossenen Darlehensvertrag im Gesamtvolumen von bis zu Euro 120 Mio. im Hinblick auf dessen fehlende Marktüblichkeit - bezogen auf: Aufsichtsrat STRABAG AG - abgelehnt

3.961.074	Aktien, für die gültige Stimmen abgegeben wurden (= 98,29 % des Grundkapitals)
178.824	Ja-Stimmen 4,51 %
3.782.250	Nein-Stimmen 95,49 %

TOP 7.I.d) Geltendmachung von Ersatzansprüchen – Vermögensschaden der Gesellschaft durch den im Dezember 2012 mit der Strabag SE abgeschlossenen Darlehensvertrag im Gesamtvolumen von bis zu Euro 120 Mio. im Hinblick auf dessen fehlende Marktüblichkeit - bezogen auf: STRABAG SE und ges. Vertreter - angenommen

187.834	Aktien, für die gültige Stimmen abgegeben wurden (= 4,66 % des Grundkapitals)
178.824	Ja-Stimmen 95,20 %
9.010	Nein-Stimmen 4,80 %

TOP 7.I.e) Geltendmachung von Ersatzansprüchen – Vermögensschaden der Gesellschaft durch die von der Strabag SE veranlasste Gewährung von Großmütterzuschüssen in Höhe von Euro 276,2 Mio. an die BHB Bauholding Beteiligungs AG ("BHB") sowie die Akquisition konzernverbundener Unternehmen der Strabag SE durch die BHB, insbesondere infolge von Überbewertungen der von der Strabag SE eingebrachten Beteiligungen - bezogen auf: Vorstand STRABAG AG - abgelehnt

3.961.074	Aktien, für die gültige Stimmen abgegeben wurden (= 98,29 % des Grundkapitals)
178.824	Ja-Stimmen 4,51 %
3.782.250	Nein-Stimmen 95,49 %

TOP 7.I.e) Geltendmachung von Ersatzansprüchen – Vermögensschaden der Gesellschaft durch die von der Strabag SE veranlasste Gewährung von Großmütterzuschüssen in Höhe von Euro 276,2 Mio. an die BHB Bauholding Beteiligungs AG ("BHB") sowie die Akquisition konzernverbundener Unternehmen der Strabag SE durch die BHB, insbesondere infolge von Überbewertungen der von der Strabag SE eingebrachten Beteiligungen - bezogen auf: Aufsichtsrat STRABAG AG - abgelehnt

3.961.074	Aktien, für die gültige Stimmen abgegeben wurden (= 98,29 % des Grundkapitals)
178.824	Ja-Stimmen 4,51 %
3.782.250	Nein-Stimmen 95,49 %

TOP 7.I.e) Geltendmachung von Ersatzansprüchen – Vermögensschaden der Gesellschaft durch die von der Strabag SE veranlasste Gewährung von Großmütterzuschüssen in Höhe von Euro 276,2 Mio. an die BHB Bauholding Beteiligungs AG ("BHB") sowie die Akquisition konzernverbundener Unternehmen der Strabag SE durch die BHB, insbesondere infolge von Überbewertungen der von der Strabag SE eingebrachten Beteiligungen - bezogen auf: STRABAG SE und ges. Vertreter - angenommen

187.834	Aktien, für die gültige Stimmen abgegeben wurden (= 4,66 % des Grundkapitals)
178.824	Ja-Stimmen 95,20 %
9.010	Nein-Stimmen 4,80 %

TOP 7.I.f) Geltendmachung von Ersatzansprüchen – Vermögensschaden der Gesellschaft durch den von der Strabag SE veranlassten Erwerb von ausgewählten Verkehrswegebau- und Baustoffaktivitäten sowie der F. Kirchhoff Straßenbau GmbH & Co. KG, der Kirchhoff Asphaltmischwerke GmbH & Co. KG und der Alpines Hartschotterwerk Georg Kässbohrer & Sohn GmbH & Co. KG von der F. Kirchhoff AG, Leinfelden-Echterdingen, im Jahr 2010 zu einem überhöhten Kaufpreis - bezogen auf: Vorstand STRABAG AG - abgelehnt

3.961.074	Aktien, für die gültige Stimmen abgegeben wurden (= 98,29 % des Grundkapitals)
178.824	Ja-Stimmen 4,51 %
3.782.250	Nein-Stimmen 95,49 %

Abstimmungsergebnis - Übersicht

TOP 7.I.f) Geltendmachung von Ersatzansprüchen – Vermögensschaden der Gesellschaft durch den von der Strabag SE veranlassten Erwerb von ausgewählten Verkehrswegebau- und Baustoffaktivitäten sowie der F. Kirchhoff Straßenbau GmbH & Co. KG, der Kirchhoff Asphaltmischwerke GmbH & Co. KG und der Alpines Hartschotterwerk Georg Kässbohrer & Sohn GmbH & Co. KG von der F. Kirchhoff AG, Leinfelden-Echterdingen, im Jahr 2010 zu einem überhöhten Kaufpreis - bezogen auf: Aufsichtsrat STRABAG AG - abgelehnt

3.961.074	Aktien, für die gültige Stimmen abgegeben wurden (= 98,29 % des Grundkapitals)
178.824	Ja-Stimmen 4,51 %
3.782.250	Nein-Stimmen 95,49 %

TOP 7.I.f) Geltendmachung von Ersatzansprüchen – Vermögensschaden der Gesellschaft durch den von der Strabag SE veranlassten Erwerb von ausgewählten Verkehrswegebau- und Baustoffaktivitäten sowie der F. Kirchhoff Straßenbau GmbH & Co. KG, der Kirchhoff Asphaltmischwerke GmbH & Co. KG und der Alpines Hartschotterwerk Georg Kässbohrer & Sohn GmbH & Co. KG von der F. Kirchhoff AG, Leinfelden-Echterdingen, im Jahr 2010 zu einem überhöhten Kaufpreis - bezogen auf: STRABAG SE und ges. Vertreter - angenommen

187.834	Aktien, für die gültige Stimmen abgegeben wurden (= 4,66 % des Grundkapitals)
178.824	Ja-Stimmen 95,20 %
9.010	Nein-Stimmen 4,80 %

TOP 7.I.g) Geltendmachung von Ersatzansprüchen – Vermögensschaden der Gesellschaft durch den von der Strabag SE veranlassten Erwerb von drei Grundstücken der F. Kirchhoff GmbH 2011 zu einem überhöhten Kaufpreis - bezogen auf: Vorstand STRABAG AG - abgelehnt

3.961.074	Aktien, für die gültige Stimmen abgegeben wurden (= 98,29 % des Grundkapitals)
178.824	Ja-Stimmen 4,51 %
3.782.250	Nein-Stimmen 95,49 %

TOP 7.I.g) Geltendmachung von Ersatzansprüchen – Vermögensschaden der Gesellschaft durch den von der Strabag SE veranlassten Erwerb von drei Grundstücken der F. Kirchhoff GmbH 2011 zu einem überhöhten Kaufpreis - bezogen auf: Aufsichtsrat STRABAG AG - abgelehnt

3.961.074	Aktien, für die gültige Stimmen abgegeben wurden (= 98,29 % des Grundkapitals)
178.824	Ja-Stimmen 4,51 %
3.782.250	Nein-Stimmen 95,49 %

TOP 7.I.g) Geltendmachung von Ersatzansprüchen – Vermögensschaden der Gesellschaft durch den von der Strabag SE veranlassten Erwerb von drei Grundstücken der F. Kirchhoff GmbH 2011 zu einem überhöhten Kaufpreis - bezogen auf: STRABAG SE und ges. Vertreter - angenommen

187.834	Aktien, für die gültige Stimmen abgegeben wurden (= 4,66 % des Grundkapitals)
178.824	Ja-Stimmen 95,20 %
9.010	Nein-Stimmen 4,80 %

TOP 7.I.h) Geltendmachung von Ersatzansprüchen – Vermögensschaden der Gesellschaft durch den von der Strabag SE veranlassten Erwerb der HERMANN KIRCHNER Bauunternehmung GmbH von der Strabag SE-Gruppe zu einem überhöhten Kaufpreis - bezogen auf: Vorstand STRABAG AG - abgelehnt

3.961.074	Aktien, für die gültige Stimmen abgegeben wurden (= 98,29 % des Grundkapitals)
178.824	Ja-Stimmen 4,51 %
3.782.250	Nein-Stimmen 95,49 %

TOP 7.I.h) Geltendmachung von Ersatzansprüchen – Vermögensschaden der Gesellschaft durch den von der Strabag SE veranlassten Erwerb der HERMANN KIRCHNER Bauunternehmung GmbH von der Strabag SE-Gruppe zu einem überhöhten Kaufpreis - bezogen auf: Aufsichtsrat STRABAG AG - abgelehnt

3.961.074	Aktien, für die gültige Stimmen abgegeben wurden (= 98,29 % des Grundkapitals)
178.824	Ja-Stimmen 4,51 %
3.782.250	Nein-Stimmen 95,49 %

Abstimmungsergebnis - Übersicht

TOP 7.I.h)	Geltendmachung von Ersatzansprüchen – Vermögensschaden der Gesellschaft durch den von der Strabag SE veranlassten Erwerb der HERMANN KIRCHNER Bauunternehmung GmbH von der Strabag SE-Gruppe zu einem überhöhten Kaufpreis - bezogen auf: STRABAG SE und ges. Vertreter - angenommen
187.834	Aktien, für die gültige Stimmen abgegeben wurden (= 4,66 % des Grundkapitals)
178.824	Ja-Stimmen 95,20 %
9.010	Nein-Stimmen 4,80 %
TOP 7.I.i)	Geltendmachung von Ersatzansprüchen – Vermögensschaden der Gesellschaft durch von der Strabag SE veranlasste nicht marktgerechte Darlehensvereinbarungen mit und den Verkauf der Dálnicní stavby a.s., Prag/Tschechien ("DSP") an eine Tochtergesellschaft der BHB zu einem nicht marktgerechten, zu niedrigen Kaufpreis - bezogen auf: Vorstand STRABAG AG - abgelehnt
3.961.074	Aktien, für die gültige Stimmen abgegeben wurden (= 98,29 % des Grundkapitals)
178.824	Ja-Stimmen 4,51 %
3.782.250	Nein-Stimmen 95,49 %
TOP 7.I.i)	Geltendmachung von Ersatzansprüchen – Vermögensschaden der Gesellschaft durch von der Strabag SE veranlasste nicht marktgerechte Darlehensvereinbarungen mit und den Verkauf der Dálnicní stavby a.s., Prag/Tschechien ("DSP") an eine Tochtergesellschaft der BHB zu einem nicht marktgerechten, zu niedrigen Kaufpreis - bezogen auf: Aufsichtsrat STRABAG AG - abgelehnt
3.961.074	Aktien, für die gültige Stimmen abgegeben wurden (= 98,29 % des Grundkapitals)
178.824	Ja-Stimmen 4,51 %
3.782.250	Nein-Stimmen 95,49 %
TOP 7.I.i)	Geltendmachung von Ersatzansprüchen – Vermögensschaden der Gesellschaft durch von der Strabag SE veranlasste nicht marktgerechte Darlehensvereinbarungen mit und den Verkauf der Dálnicní stavby a.s., Prag/Tschechien ("DSP") an eine Tochtergesellschaft der BHB zu einem nicht marktgerechten, zu niedrigen Kaufpreis - bezogen auf: STRABAG SE und ges. Vertreter - angenommen
187.834	Aktien, für die gültige Stimmen abgegeben wurden (= 4,66 % des Grundkapitals)
178.824	Ja-Stimmen 95,20 %
9.010	Nein-Stimmen 4,80 %
TOP 7.I.j)	Geltendmachung von Ersatzansprüchen – Vermögensschaden der Gesellschaft durch den von der Strabag SE veranlassten Verkauf der HEILIT Umwelttechnik AG ("HUT") an die Illbau Liegenschaftsverwaltung GmbH zu einem nicht marktgerechten, zu niedrigen Kaufpreis - bezogen auf: Vorstand STRABAG AG - abgelehnt
3.961.074	Aktien, für die gültige Stimmen abgegeben wurden (= 98,29 % des Grundkapitals)
178.824	Ja-Stimmen 4,51 %
3.782.250	Nein-Stimmen 95,49 %
TOP 7.I.j)	Geltendmachung von Ersatzansprüchen – Vermögensschaden der Gesellschaft durch den von der Strabag SE veranlassten Verkauf der HEILIT Umwelttechnik AG ("HUT") an die Illbau Liegenschaftsverwaltung GmbH zu einem nicht marktgerechten, zu niedrigen Kaufpreis - bezogen auf: Aufsichtsrat STRABAG AG - abgelehnt
3.961.074	Aktien, für die gültige Stimmen abgegeben wurden (= 98,29 % des Grundkapitals)
178.824	Ja-Stimmen 4,51 %
3.782.250	Nein-Stimmen 95,49 %
TOP 7.I.j)	Geltendmachung von Ersatzansprüchen – Vermögensschaden der Gesellschaft durch den von der Strabag SE veranlassten Verkauf der HEILIT Umwelttechnik AG ("HUT") an die Illbau Liegenschaftsverwaltung GmbH zu einem nicht marktgerechten, zu niedrigen Kaufpreis - bezogen auf: STRABAG SE und ges. Vertreter - angenommen
187.834	Aktien, für die gültige Stimmen abgegeben wurden (= 4,66 % des Grundkapitals)
178.824	Ja-Stimmen 95,20 %
9.010	Nein-Stimmen 4,80 %

Abstimmungsergebnis - Übersicht

TOP 7.II	Bestellung eines Besonderen Vertreters: - bezogen auf: Heidel - angenommen		
	184.546	Aktien, für die gültige Stimmen abgegeben wurden (= 4,58 % des Grundkapitals)	
	176.022	Ja-Stimmen	95,38 %
	8.524	Nein-Stimmen	4,62 %
TOP 8	Bestellung eines Sonderprüfers gemäß § 142 Abs. 1 AktG - abgelehnt		
	3.959.762	Aktien, für die gültige Stimmen abgegeben wurden (= 98,26 % des Grundkapitals)	
	177.576	Ja-Stimmen	4,48 %
	3.782.186	Nein-Stimmen	95,52 %
	Antrag von Hr. Schöfmann auf getrennte Abstimmung zu TOP 7 - angenommen		
	3.958.048	Aktien, für die gültige Stimmen abgegeben wurden (= 98,21 % des Grundkapitals)	
	3.773.336	Ja-Stimmen	95,33 %
	184.712	Nein-Stimmen	4,67 %
	Antrag auf Abwahl des Versammlungsleiters - abgelehnt		
	3.955.549	Aktien, für die gültige Stimmen abgegeben wurden (= 98,15 % des Grundkapitals)	
	173.785	Ja-Stimmen	4,39 %
	3.781.764	Nein-Stimmen	95,61 %